



## Pressemeldung

28.05.2026

# Sensibles Spannungsfeld zwischen Zahnmedizin und Recht

## 36. Gutachterkonferenz Implantologie am 27.06.2026 in Schwerin

Zahnärztliche Gutachten tragen maßgeblich zur Entscheidungsfindung des Gerichts bei. Sie liefern die fachliche Grundlage, auf deren Basis Gerichte zahnärztliche Behandlungen bewerten, Sorgfaltspflichten einordnen und Kausalitäten prüfen. An diesem sensiblen Spannungsfeld zwischen Zahnmedizin und Recht knüpft der BDIZ EDI am 27. Juni 2026 in Schwerin mit der 36. Gutachterkonferenz Implantologie im Auftrag der Konsensuskonferenz Implantologie an: Die Tagung beleuchtet die rechtlichen Rahmenbedingungen gutachterlicher Tätigkeit, die Anforderungen an Neutralität und die Vermeidung von Befangenheitsvorwürfen sowie die Auslegung implantologischer Leitlinien.

Die 36. Gutachterkonferenz wird eröffnet von Stefanie Tiede, Präsidentin der Zahnärztekammer Mecklenburg-Vorpommern, Christian Berger, Präsident des BDIZ EDI, sowie Dr. Stefan Liepe, Gutachterreferent des BDIZ EDI.

Im Mittelpunkt des Programms stehen zentrale Aspekte der gutachterlichen Tätigkeit:

- **Vermeidung von Befangenheit** – RA Prof. Dr. Thomas Ratajczak, Justiziar des BDIZ EDI, beleuchtet die Rolle des Gutachters im Prozess und zeigt praxisnahe Wege zur Sicherung der Neutralität auf. *„Vermeidung von Befangenheit – der Gutachter im Prozess“*
- **Ambulante Versorgung von Frontzahntraumata** – Stefanie Tiede analysiert die Behandlungsrichtlinie zu § 28 Abs. 2 SGB V und diskutiert deren praktische Auswirkungen. *„Ambulante Versorgung von Frontzahntraumata und kritische Bewertung der Behandlungsrichtlinie...“*
- **Craniomandibuläre Dysfunktionen (CMD)** – Prof. Dr. Georg Meyer widmet sich den gutachterlichen Herausforderungen bei CMD-Fragestellungen. *„Craniomandibuläre Dysfunktionen (CMD) unter gutachterlichen Aspekten“*
- **Ambulante implantat-chirurgische Behandlungskonzepte** – Prof. Dr. Dr. Andreas Schlegel (online) stellt moderne Konzepte für komplexe Knochen- und Weichteilrekonstruktionen vor. *„Ambulante implantat-chirurgische Behandlungskonzepte von komplizierten Rekonstruktionen...“*
- **Versorgungskonzepte nach § 128 SGB V** – Dr. Elisabeth Goetze erläutert chirurgisch-zahnärztliche Ansätze bei komplexen Rekonstruktionen. *„Chirurgisch-zahnärztliche Versorgungskonzepte unter § 128 bei komplexen Rekonstruktionen“*
- **Aufbau und Struktur eines Gutachtens** – Prof. Dr. Dr. Johann Müller zeigt pragmatische Vorgehensweisen für die Erstellung belastbarer Gutachten auf. *„Das Gutachten – Aufbau, Struktur und pragmatisches Vorgehen“*

Diskussionsrunden sowie Pausen für kollegialen Austausch runden das Programm ab, das von Christian Berger und Dr. Stefan Liepe moderiert wird. Die Gutachterkonferenz ist an gutachterlich tätige Zahnärztinnen und Zahnärzte adressiert. Information und Anmeldung über [www.bdizedi.org](http://www.bdizedi.org)